

Merkblatt zum Antrag auf staatliche Anerkennung einer Weiterbildungsstätte in Mecklenburg-Vorpommern

Der formlose Antrag auf Erteilung der staatlichen Anerkennung einer Weiterbildungsstätte ist zu richten an das:

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Landesprüfungsamt für Heilberufe
PF 16 11 61
18024 Rostock

Hinweis:

Die Entscheidung über die Anerkennung einer Weiterbildungsstätte ist je nach Verwaltungsaufwand mit einer Verwaltungsgebühr nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) verbunden.

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen sind dem formlosen Antrag beizufügen:

1. Angaben zum Weiterbildungsträger

- Vollständige Bezeichnung
- Anschrift
- Telefon / Telefax / E-Mail
- Rechtsform (Vorlage eines aktuellen Auszuges aus dem Handels- bzw. Vereinsregister oder der Gewerbeberechtigung)
- ggf. Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Angaben zu schon durch den Träger betriebene staatlich anerkannte Schulen oder Weiterbildungsstätten (Ort, Ausbildungsrichtung, Datum der Anerkennung)

2. Angaben zur Weiterbildungsstätte

- Vollständige Bezeichnung
- Anschrift
- Telefon / Telefax / E-Mail
- Art, Größe und Ausstattung der genutzten Schulungsräume
- Lehrmaterialien
- Nachweis der Nutzungsberechtigung der Schulräume durch Vorlage entsprechender Verträge
- Nachweis der Geeignetheit der Schulräume durch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der örtlich zuständigen Behörde im Hinblick auf die Bau-, Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzbestimmungen

3. Angaben zur Leitung der Weiterbildungsstätte (für jedes Leitungsmitglied sind nachfolgend aufgeführte Unterlagen einzureichen)

- beruflicher Werdegang in Kurzform
- Qualifikationsnachweise (Zeugnisse und Urkunden in amtlich beglaubigter Kopie oder Vorlage der Originale)
- Nachweis bisheriger Lehrtätigkeit (durch Arbeitszeugnis)
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 BZRG
- Arbeitsvertrag (über die Schulleitungstätigkeit)

4. Aufstellung der Lehrkräfte in tabellarischer Form mit Angabe über:

Aufstellung der Lehrkräfte in tabellarischer Form mit Angabe über (für jede Lehrkraft sind die Qualifikationsnachweise und die Arbeits- bzw. Honorarverträge vorzulegen):

Angabe Modul und Themenbereich	Stundenzahl	Name der Lehrkraft	Qualifikation	Haupt- oder nebenberufliche Mitarbeiter

5. Modulplan

Vorlage eines detaillierten Modulplanes mit Lernzielen und zugeordneter Dozentenqualifikation.

6. Angaben zur praktischen Weiterbildung

- Vorlage der Kooperationsvereinbarungen mit allen an der praktischen Weiterbildung beteiligten Einrichtungen einschließlich des Nachweises, dass an der Einrichtung Praxisanleiter mit der erforderlichen Qualifikation in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen
- Benennung eines Verantwortlichen der Weiterbildungsstätte für die praktische Ausbildung
- Vorlage fachspezifischer Praktikumsaufträge
- Aufstellung der Praktikumsplätze in tabellarischer Form mit Angabe über:

Name und Anschrift der Praktikums-einrichtung	Zahl der Praktikumsplätze pro Fachrichtung/ Modul	Name der Praxisanleiter	Qualifikation der Praxisanleiter, Angabe Grundberuf

7. Änderungen

Personelle und räumliche Veränderung sind jährlich bis zum 15.12. gegenüber dem

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Landesprüfungsamt für Heilberufe
PF 16 11 61
18024 Rostock

anzuzeigen.